

Protokoll

Gremium: Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung
(ASO)

Datum: Donnerstag, 05. Juni 2025, um 17:00 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungsraum des Rathauses Helmstedt, Markt 1,
38350 Helmstedt



Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:25 Uhr

Anwesend:

Dinter, Norbert (Vorsitzender)
Ahrendts, Tatjana
Niemann, Margrit für Johann, Carsten
Girod, Alexandra für Kara, Ferhat-Atilgan
Radeck, Kathleen
Rippel, Egbert
Schadebrodt, Petra
Henke, Jean-Pierre für Schmidt, Christian
Schünemann, Clemens
Schünemann, Hans-Jürgen
Schmidt, Wolfgang (beratendes Mitglied, Seniorenbeirat)
Müller, Ullrich (beratendes Mitglied, Polizei)

von der Verwaltung:

Schobert, Wittich (BGM) bis TOP 10 ö. S.
Otto, Henning Konrad (Erster Stadtrat)
Höppner, Julia (FBL 14)
Bienias, Michael (FB 14)
Günther, Jennifer (FB 14)
Michaelis, Petra (FB 14)
Scharnböck, Susanne (FB 14)
Stein, Thomas (FB 14)
Schulze, Jens (Protokollführer)

2 Einwohner

2 Pressevertreter

Erster Stadtrat

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung am 06.03.2025
TOP 6	<u>V066/25</u> Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Emmerstedt Herrn Manuel Schrader
TOP 7	<u>V067/25</u> Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Emmerstedt Herrn Henrik Bangemann
TOP 8	<u>V068/25</u> Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Barmke Herrn Friedrich-Wilhelm Bebenroth
TOP 9	<u>V125/24</u> Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Helmstedt - abgesetzt - <u>V125a/24</u> Bekanntgaben
TOP 10	
TOP 10.1	<u>B043/25</u> Budgetbericht 01.01. bis 31.12.2024; Teilhaushalt Fachbereich 14 Sicherheit und Ordnung
TOP 10.2	Sachstand AG Sicherheit und Ordnung
TOP 10.2.1	Erste Rückmeldung der Ordnungskräfte zu den Schwerpunktcontrollen nach neuem Dienstplan
TOP 10.2.2	Bodycams
TOP 10.2.3	Webcam-Einrichtung zu touristischen Zwecken
TOP 10.2.4	Altglascontainer/Altkleidercontainer - Standorte, Maßnahmen zur Verbesserung der Situation
TOP 10.3	<u>I014/25</u> Vorstellung der Tempo-30-Zonen und die exemplarische Veränderung einer Zone mit zusätzlichen (verkehrsregelnden) Maßnahmen
TOP 11	Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
TOP 12	Anfragen
TOP 13	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Norbert Dinter eröffnet um 17:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die Einwohner.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dinter stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Otto teilt mit, dass der TOP 9 (Vorlage 125a/24 - Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Helmstedt) verwaltungsseitig von der Tagesordnung genommen wird, da die Vorlage aufgrund gesetzlicher Änderungen noch einmal überarbeitet werden muss. Die Vorlage wird dann im 3. Quartal erneut in den Gremienlauf (Ortsräte, ASO, VA und Rat) gegeben.

Sodann stellt Herr Dinter die geänderte Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern sowie Fragen an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird in 4 Fällen zu den Themen "Unzureichende Mäharbeiten auf dem Nachbargrundstück zum Grundstück Harbker Weg 76", "Verschmutzung des Altglascontainerplatzes am Harbker Weg", "Verkehrssituation Einmündung Magdeburger Tor/Harbker Weg" sowie "Verkehrssituation auf dem Roten Torweg in Helmstedt" Gebrauch gemacht.

Herr Schobert und Herr Otto beantworten die Fragen der Einwohner.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung am 06.03.2025

Die Mitglieder des ASO genehmigen einstimmig - bei 3 Enthaltungen - den öffentlichen Teil des Protokolls über die Sitzung am 06.03.2025.

TOP 6 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Emmerstedt Herrn Manuel Schrader

V066/25

Herr Dinter verweist auf die Vorlage.

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) fassen einstimmig den nachfolgenden Empfehlungs-

Beschluss

Der Hauptlöschmeister Manuel Schrader wird mit Wirkung vom 01.07.2025 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Emmerstedt ernannt.

TOP 7 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Emmerstedt Herrn Henrik Bangemann

V067/25

Herr Dinter verweist auf die Vorlage.

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) fassen einstimmig den nachfolgenden Empfehlungs-

Beschluss

Der Löschmeister Henrik Bangemann wird mit Wirkung vom 01.07.2025 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Emmerstedt ernannt.

TOP 8 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Barmke Herrn Friedrich-Wilhelm Bebenroth

V068/25

Herr Dinter verweist auf die Vorlage.

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) fassen einstimmig den nachfolgenden Empfehlungs-

Beschluss

Der Brandmeister Friedrich-Wilhelm Bebenroth wird mit Wirkung vom 01.10.2025 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Barmke ernannt.

TOP 9 Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Helmstedt - abgesetzt

-

V125/24

V125a/24

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 10 Bekanntgaben

Herr Schobert berichtet über die aktuelle Situation im Tierheim Helmstedt. Der Tierschutzverein Helmstedt hat einen neu gewählten Vorstand. Die konstituierende Sitzung des Vorstandes hat bereits stattgefunden.

TOP 10.1 Budgetbericht 01.01. bis 31.12.2024; Teilhaushalt Fachbereich 14 Sicherheit und Ordnung

B043/25

Herr Dinter verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) nehmen diese sodann zur Kenntnis.

TOP 10.2 Sachstand AG Sicherheit und Ordnung

TOP 10.2.1 Erste Rückmeldung der Ordnungskräfte zu den Schwerpunktcontrollen nach neuem Dienstplan

Frau Höppner berichtet von den Schwerpunktcontrollen der Ordnungskräfte. Die Polizei unterstütze diese Kontrollen. Die Doppelstreife finde zudem ebenfalls wieder regelmäßig statt. Die Ordnungskräfte stellen sich im Ausschuss vor und berichten ausführlich von ihrer Arbeit. Seit zwei Monaten arbeite man nach

einem neuen Dienstplan. Kontrollen finden auch in den Morgenstunden, in den Abendstunden und am Wochenende statt. Es komme immer wieder zu Beleidigungen, die Aggressionen haben in letzter Zeit wieder zugenommen. Man erhoffe sich eine bessere Unterstützung durch die Polizei in Krisensituationen.

Herr Otto berichtet, dass man die Ordnungskräfte mit einer einheitlichen Bekleidung ausgestattet habe. Er fasst zusammen, dass sich der neue Dienstplan noch einspielen muss. Man sei aber auf einem guten Weg. Die personelle Situation sei aktuell so gut wie in den letzten 10 Jahren nicht.

TOP 10.2.2 Bodycams

Frau Höppner führt aus, dass aktuell die Ermächtigungsgrundlage für Bodycams geprüft werde. In Niedersachsen sind Bodycams nur für Polizeibeamte erlaubt. Sie hat entsprechende Angebote eingeholt. Für die acht Ordnungsbeamten käme man auf Ausgaben in Höhe von ca. 7.500 Euro.

Frau Radeck kann für ihre Gruppe berichten, dass man der Anschaffung von Bodycams positiv gegenüber stehe. Man werde die Landespolitik einschalten, damit erreicht werden kann, dass auch Mitarbeiter der Ordnungsbehörden Bodycams einsetzen dürfen.

Frau Niemann hätte sich gewünscht, dass man im Vorfeld der Sitzung entsprechende Unterlagen zu den Bekanntgaben bekommen hätte. Man kann dann in den Fraktionen besser zu diesen Themen diskutieren. Sie kritisiert, dass die Einladung zur Arbeitskreissitzung sehr kurzfristig kam.

Frau Radeck kann berichten, dass die Termine für die Arbeitskreissitzungen sehr frühzeitig feststehen. Die Themen, die auf der Tagesordnung des ASO stehen, konnten bereits dem Protokoll der vergangenen Arbeitskreissitzung entnommen werden.

Herr Schünemann stellt klar, dass der Arbeitskreis keine Entscheidungskompetenz habe. Diese liege im ASO. Seine Gruppe bedankt sich bei Frau Höppner für die gute Vorarbeit.

TOP 10.2.3 Webcam-Einrichtung zu touristischen Zwecken

Frau Höppner berichtet, dass geprüft wurde, ob die Anbringung von Webcams grundsätzlich möglich sei. Diese Kameras dürfen allerdings nicht aufzeichnen und speichern, sondern stellen immer nur ein Livebild dar. Gesichtererkennung sei ebenfalls nicht erlaubt.

TOP 10.2.4 Altglascontainer/Altkleidercontainer - Standorte, Maßnahmen zur Verbesserung der Situation

Herr Otto berichtet, dass dieses Thema in der vergangenen Sitzung des Arbeitskreises "Sicherheit und Ordnung" ausführlich besprochen wurde. Der Landkreis Helmstedt wurde aufgefordert, seinen Vertragspartner darauf hinzuweisen, die Containerstandorte intensiver zu reinigen. Andernfalls überlege die Stadt, die Standorte für die Container nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Aktuell habe man den Eindruck, dass die Standorte etwas sauberer seien, was an einem neuen Reinigungsrhythmus liege. Er zeigt den Sitzungsteilnehmern einige Fotos der Containerstandorte. Ziel der Stadt Helmstedt sei, dass die Container zukünftig auf den Parkplätzen der Lebensmittelmärkte aufgestellt werden sollten. Man verfolge über den Städte- und Gemeindebund in diesem Zusammenhang das Ziel, eine Änderung der Nds. Bauordnung vorzunehmen.

Frau Schadebrodt gibt den Hinweis, dass im Bereich Braunschweiger Straße/Gartenstraße ebenfalls ein Container steht, der problematisch sei. Zudem falle ihr auf, dass die Container sehr schmutzig seien.

Herr Otto antwortet, dass man überlege, die Container zu verschönern. Gespräche mit dem Landkreis laufen.

Frau Niemann gibt den Hinweis zu Altkleidercontainern, dass das DRK ihre Container abbauen wird. Die Bekleidung dürfe nicht mehr über den Hausmüll entsorgt werden.

Herr Otto antwortet, dass es in Helmstedt einen gewerblichen dritten Anbieter gebe, daher sollte es keine Entsorgungsgänge geben.

TOP 10.3 Vorstellung der Tempo-30-Zonen und die exemplarische Veränderung einer Zone mit zusätzlichen (verkehrsregelnden) Maßnahmen

I014/25

Herr Otto führt in diese Thematik ein. Hintergrund sei der starke Umleitungsverkehr in der Stadt durch die Bauarbeiten auf der Autobahn. Die Verwaltung hat daraufhin einige Vorschläge erarbeitet, die von Herrn Otto vorgestellt werden und diesem TOP als Datei I014/25 beigefügt wurden.

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) fassen einstimmig den nachfolgenden

Beschluss

Die Verwaltung wird mit den Anwohnern des Wohngebietes "Ziegelberg" Kontakt aufnehmen und die geplanten zusätzlichen verkehrsregelnden Maßnahmen erörtern. Im positiven Fall sollen die verkehrsregelnden Maßnahmen (Einrichtung von Einbahnstraßen) umgesetzt werden.

TOP 11 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Beantwortungen von Anfragen aus vorherigen Sitzungen lagen nicht vor.

TOP 12 Anfragen

Frau Niemann äußert den Wunsch, dass in Zukunft nicht so viele mündliche Bekanntgaben bzw. Sachstandsberichte auf den Tagesordnungen stehen, sondern wieder vermehrt schriftliche Bekanntgaben erstellt werden.

Frau Niemann bedauert, dass in den Medien, vor allem Zeitungen, kein Hinweis erschienen ist, dass es im Bereich eine geänderte Verkehrsführung gibt. Um dem Gröpern zu erreichen, müsse man nun über den oberen Größenplatz fahren.

Frau Niemann erläutert, dass es im Bereich der Beendorfer Straße/Rückseite Julianum einen neuen 30 km/h Bereich gibt. Allerdings sei das Schild im Bereich der Blankenburger Straße so aufgestellt, dass man es nicht erkennen könne.

Frau Niemann fragt, was man gegen die Verschmutzungen mit Hundekot rund um das Juleum machen kann. Die Verschmutzungen in den Straßen Georgienstraße, Collegienstraße, Schuhstraße und Kyritzstraße haben wieder extrem zugenommen. Sie bittet darum, den Hundekotsauger wieder häufiger und effizienter einzusetzen.

Herr Otto antwortet, dass der Hundekotsauger regelmäßig im Einsatz sei. Man müsse auf die Vernunft der Menschen hoffen. Allerdings scheint dies sehr schwierig zu sein. Es sollen gerade in den Morgenstunden zusätzliche Kontrollen durchgeführt werden. Gentests sind aus den bekannten Gründen nicht möglich.

Frau Schadebrodt fragt, ob es zwischenzeitlich ein Gespräch mit der islamischen Gemeinde gegeben habe. Grund für das Gespräch war ein Feuerwerk in der Innenstadt anlässlich einer Hochzeit.

Herr Otto antwortet, dass er zusammen mit Frau Höppner am 08.05.2025 zu einem Gespräch bei der Islamischen Gemeinde war. Es war ein sehr intensives, aber am Ende auch positives Gespräch. Die Problemfälle wurden angesprochen, diese waren jedoch auf der Gegenseite auch nicht bekannt. Man wolle jedoch entsprechende Hinweise an die Besucher geben, was erlaubt ist und was nicht.

Frau Schadebrodt berichtet, dass die Großbaustelle im Bereich Leuckartstraße/Braunschweiger Straße ein großes Problem für die Anlieger, aber auch für die Verkehrsteilnehmer, sei. Die geänderten Verkehrsführungen seien für alle verwirrend, die Informationspolitik der Stadtverwaltung sei verbesserungswürdig.

Herr Otto antwortet, dass es zeitnah eine Pressemitteilung gegeben habe, allerdings werden diese gern auch wieder vergessen, wenn die Mitteilungen zu früh erscheinen. Die Anlieger sind durch entsprechende Hauswurfsendungen über die Maßnahme informiert worden.

Im Rahmen des Stadtputztages am 05.04.2025 seien in einer Gruppe, zu der auch Frau Schadebrodt gehörte, einige Verbesserungsvorschläge entstanden. Im Innenstadtbereich sollten mehr Müllbehälter, aber vor allem auch viel mehr Aschenbecher aufgestellt werden. Gerade das Aufsammeln der Kippen sei sehr mühselig. Zudem sollten die Politessen und sonstigen Ordnungskräfte Fotos von besonders dreckigen Straßenbereichen und Hundekotbereichen machen und diese dann der Person, die den Hundekotsauger betreut, zur Verfügung zu stellen, damit schneller gehandelt und gesäubert werden kann.

Herr Otto sagt zu, dies entsprechend an den Betriebshof weiterzugeben. Allerdings weist er auch auf die angespannte personelle Situation auf dem Betriebshof hin.

Frau Ahrents fordert im Innenstadtbereich mehr Hundekotbeutel bzw. mehr Beutelspender.

Herr Otto weist auf die Probleme in der Vergangenheit hin. Am Ende sei es aber auch ein finanzielles Problem.

Frau Radeck unterbreitet den Vorschlag, die Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Helmstedt zu ändern bzw. zu konkretisieren. Der § 11 regelt die Tierhaltung. Jedoch unterliege dieser Paragraf nicht den Regelungen für Ordnungswidrigkeiten. Daher sollte der § 11 mit in die Möglichkeit der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens einbezogen werden.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird erneut Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern sowie Fragen an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird in einem Fall zum Thema "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" Gebrauch gemacht.

Frau Girod verlässt die Sitzung um 19.00 Uhr.

Anschließend beendet Herr Dinter um 19:09 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.
